

Schulungsprogramm
Evangeliumszentrum Wien e.V.

RICHTER 1-5 (AT TEIL 25)

Juni 2014

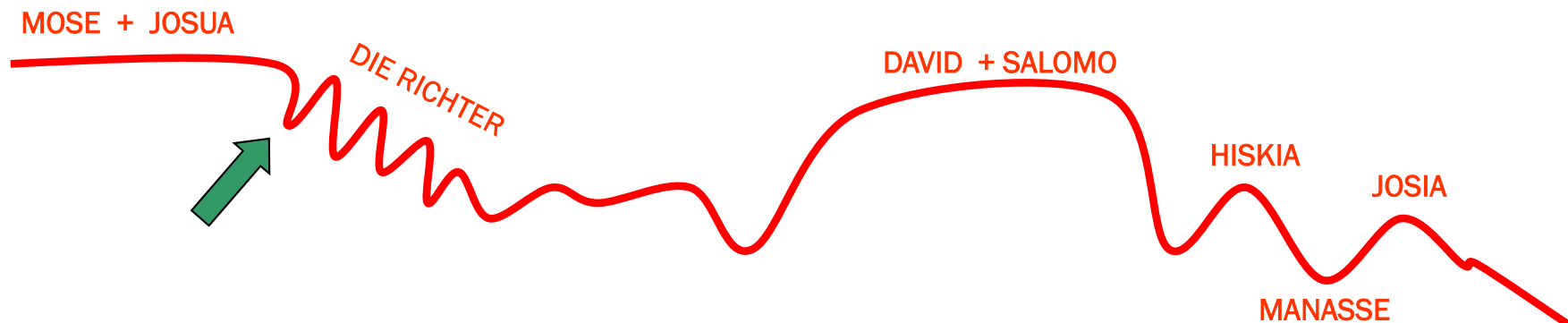
RICHTER – NIEDERLAGE NACH NIEDERLAGE (21 KAPITEL)

1,1 - 3,6	3,7 - 16	17 - 21
DIE HINTERGRÜNDE DER PERIODE	DIE RICHTER DER PERIODE	DIE PROBLEME DER PERIODE

HAUPTGEDANKE: DER VERFALL ISRAELS

DIE GESCHICHTE ISRAELS IM ALTEN TESTAMENT

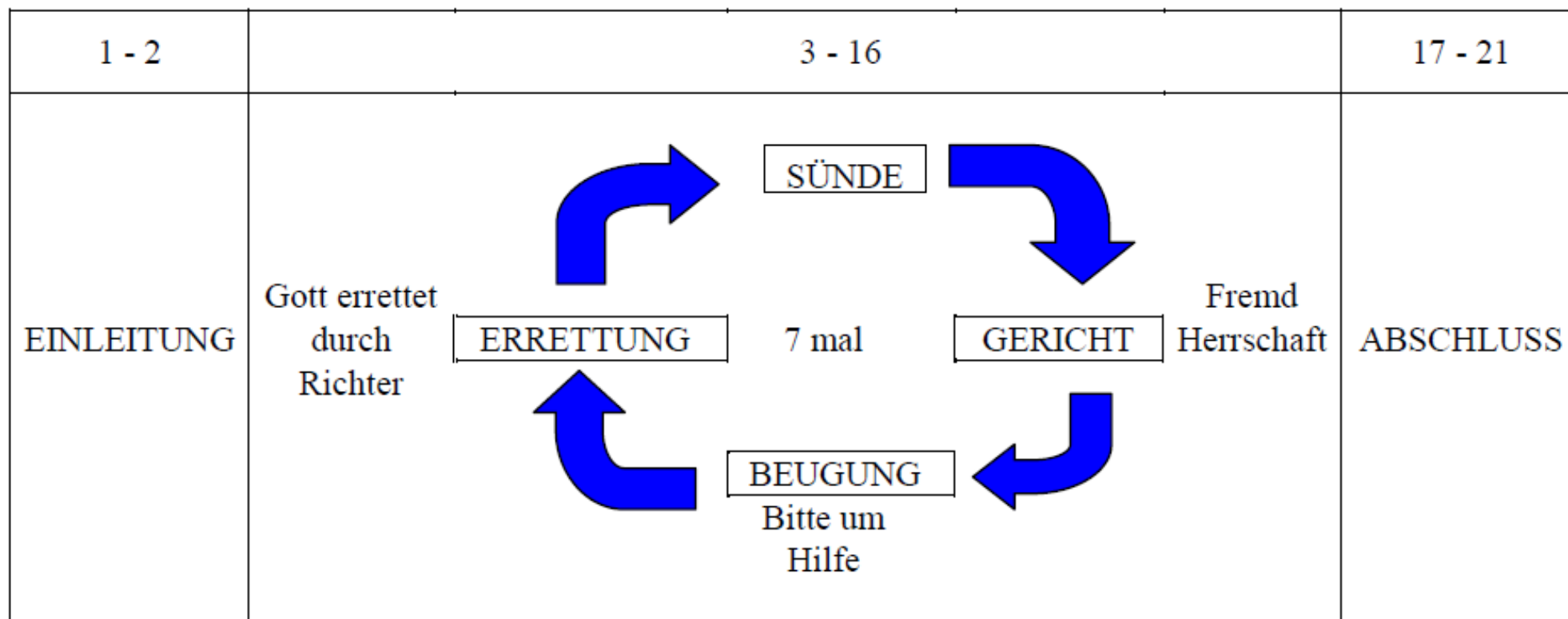
GOTTESHERRSCHAFT		KÖNIGSHERRSCHAFT	FREMDHERRSCHAFT
DIE DIREKTE HERRSCHAFT GOTTES DURCH MÄNNER WIE MOSE, JOSUA UND DIE RICHTER		DIE KÖNIGE REGIEREN ÜBER ISRAEL	FREMDE HEIDNISCHE VÖLKER REGIEREN ÜBER GOTTES VOLK
1.MOSE - RUTH	1.SAMUEL	2.SAMUEL - ESTHER	



EINTEILUNG VON RICHTER

I) DIE HINTERGRÜNDE DER PERIODE:	1,1 - 3,6
1) EIN ÜBERBLICK DES NOCH EINZUNEHMENDEN LANDES	1,1 - 2,5
2) EINE ZUSAMMENFASSUNG DER PERIODE	2,6 - 3,6
II) DIE RICHTER DER PERIODE:	3,7 - 16,31
3) MESOPOTAMISCHE HERRSCHAFT – OTHNIEL	3,7 - 11
4) MOABITISCHE HERRSCHAFT – EHUD	3,12 - 31
5) KANAANITISCHE HERRSCHAFT – DEBORA	4 - 5
6) MIDIANITISCHE HERRSCHAFT – GIDEON	6 - 8
a) ein Mann der Furcht (6)	
b) ein Mann des Glaubens (7)	
c) ein Mann des Versagens (8)	
7) MIDIANITISCHE HERRSCHAFT – ABIMELECH	9
8) AMMONITISCHE HERRSCHAFT – JEFTAH	10 - 12
9) PHILISTISCHE HERRSCHAFT – SIMSON	13 - 16
a) seine Geburt (13)	
b) seine Kämpfe mit den Philistern (14 - 15)	
c) sein Verrat und sein Tod (16)	
III) DIE PROBLEME DER PERIODE:	17,1 - 21,25
10) GEISTLICHE PROBLEME – GÖTZENDIENST	17 - 18
11) SOZIALE PROBLEME – UNSITTlichkeit	19
12) POLITISCHE PROBLEME – BÜRGERKRIEG	20-21

DER KREIS DER EREIGNISSE



Dieses Muster von Ungehorsam, Bedrängnis, Rettung durch die Richter und Rückfall in den Ungehorsam wird in Ri 2,10-19 beschrieben. Es wiederholt sich 7 mal. Es ist ein **Bild für einen fleischlichen, nicht wachsenden Christen**, der nur den Herrn sucht, wenn es ihm schlecht geht.

In Ri 2,10-11 sehen wir die Ursache für diesen geistlichen Verfall:

*Und als auch jene ganze Generation zu ihren Vätern versammelt war, kam eine **andere Generation** nach ihnen auf, **die den HERRN nicht kannte noch die Werke, die er an Israel getan hatte**. Da taten die Kinder Israels, was böse war in den Augen des HERRN, und sie dienten den Baalen;*

DIE WURZEL DES NIEDERGANGS

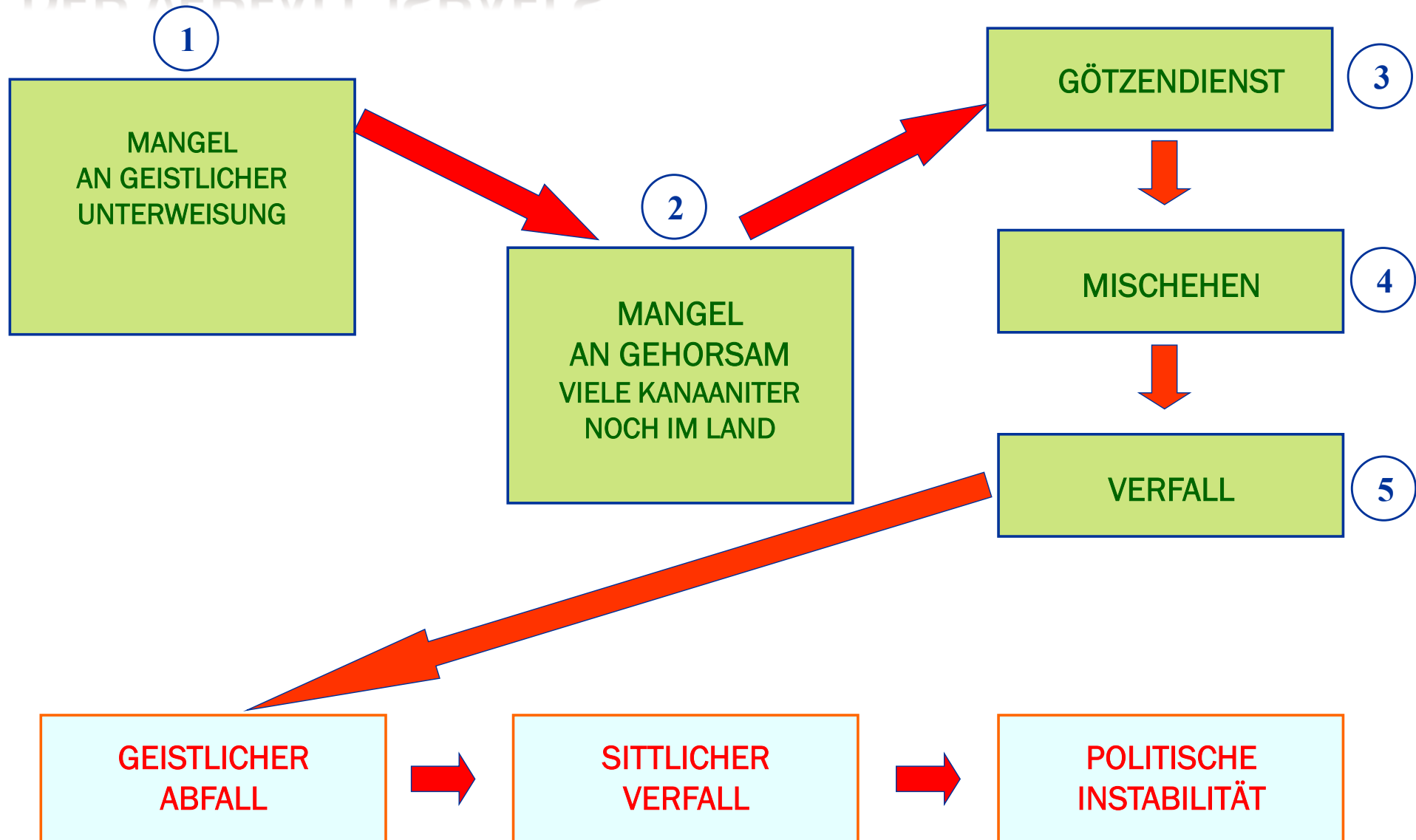
Ungehorsam und Götzendienst → Niedergang – Was war die Wurzel des Ungehorsams?

- *Ri 2,7 Und das Volk diente dem HERRN, solange Josua lebte und solange die Ältesten da waren, die Josua überlebten, welche alle die großen Werke des HERRN gesehen hatten, die er an Israel getan hatte.*
- *Ri 2,10-11 Und als auch jene ganze Generation zu ihren Vätern versammelt war, kam eine **andere Generation** nach ihnen auf, **die den HERRN nicht kannte noch die Werke**, die er an Israel getan hatte. 11 Da taten die Kinder Israels, was böse war in den Augen des HERRN, und sie dienten den Baalen;*

Die Väter hatten es verabsäumt, ihre Kinder über den Herrn, seine Gebote und seine Werke zu lehren:

- *5Mo 6,6-7 Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollst du auf dem Herzen tragen, 7 und du sollst sie deinen Kindern einschärfen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt oder auf dem Weg gehst, wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.*
- *Mal 3,23-24 Siehe, ich sende euch den Propheten Elia, bevor der Tag des HERRN kommt, der große und furchtbare. 24 Und er wird **das Herz der Väter zu den Söhnen und das Herz der Söhne zu ihren Vätern umkehren lassen**, damit ich nicht komme und das Land mit dem Bann schlage. (Vgl. Lk 1,17)*
- *Eph 6,4 Und ihr Väter, seid nicht ungerecht gegen eure Kinder. **Erzieht sie vielmehr mit Disziplin und zeigt ihnen den richtigen Weg, so wie es Christus entspricht.** (Neues Leben Übersetzung)*
- *2Tim 2,2 und was du von mir in Gegenwart vieler Zeugen gehört hast, das **vertraue treuen Menschen an, die tüchtig sein werden, auch andere zu lehren!***
- *1Thes 2,11 ihr wißt ja, wie wir jeden einzelnen von euch **ermahnt und ermutigt haben wie ein Vater seine Kinder**, 12 und euch **ernstlich bezeugt haben, daß ihr so wandeln sollt, wie es Gottes würdig ist**, der euch zu seinem Reich und seiner Herrlichkeit beruft.*

DER VERFALL ISRAELS



ISRAEL ZUR ZEIT DER RICHTER

Richter 1-2

Ri 2,20-23 Darum entbrannte der Zorn des HERRN über Israel, und er sprach: Weil dieses Volk meinen Bund übertreten hat, den ich ihren Vätern geboten habe, und sie meiner Stimme nicht folgen, 21 so will auch ich in Zukunft niemand mehr von den Völkern, die Josua bei seinem Tod übriggelassen hat, vor ihnen vertreiben, 22 damit ich Israel durch sie prüfe, ob sie den Weg des HERRN bewahren und darin wandeln werden, wie ihre Väter ihn bewahrten, oder nicht!

23 So ließ der HERR diese Völker verbleiben und vertrieb sie nicht schnell aus ihrem Besitz, wie er sie auch nicht in die Hand Josuas gegeben hatte.



DIE ÜBRIGGEBLIEBENEN KANAANITER

Im Buch Richter finden wir im Wesentlichen drei Begründungen, warum Israel nicht das ganze Land einnehmen konnte und warum sich die Kanaaniter im Land halten konnten:

- Es war eine **Folge ihres Ungehorsams und ein Gericht Gottes**. Er hatte sie durch Mose (4Mo 33,5) und Josua (Jos 23,13) deutlich davor gewarnt, dass die Kanaaniter eine Geißel für sie sein würden, wenn sie im Land blieben, Dornen in ihren Augen und Stacheln in ihren Seiten.
- Die Kanaaniter stellten eine **beständige Prüfung** für Israel dar, ein Fangnetz und einen Fallstrick (Ri 2,3), um sie zu prüfen, ob sie den Weg des HERRN bewahren und darin wandeln würden (Ri 2,21; 3,4)
- Besonders für die Generation, die die Kämpfe um Kanaan nicht erlebt hatte, damit sie auch die **Kriegsführung** erlernen konnten (Ri 3,1-2).

Anwendung:

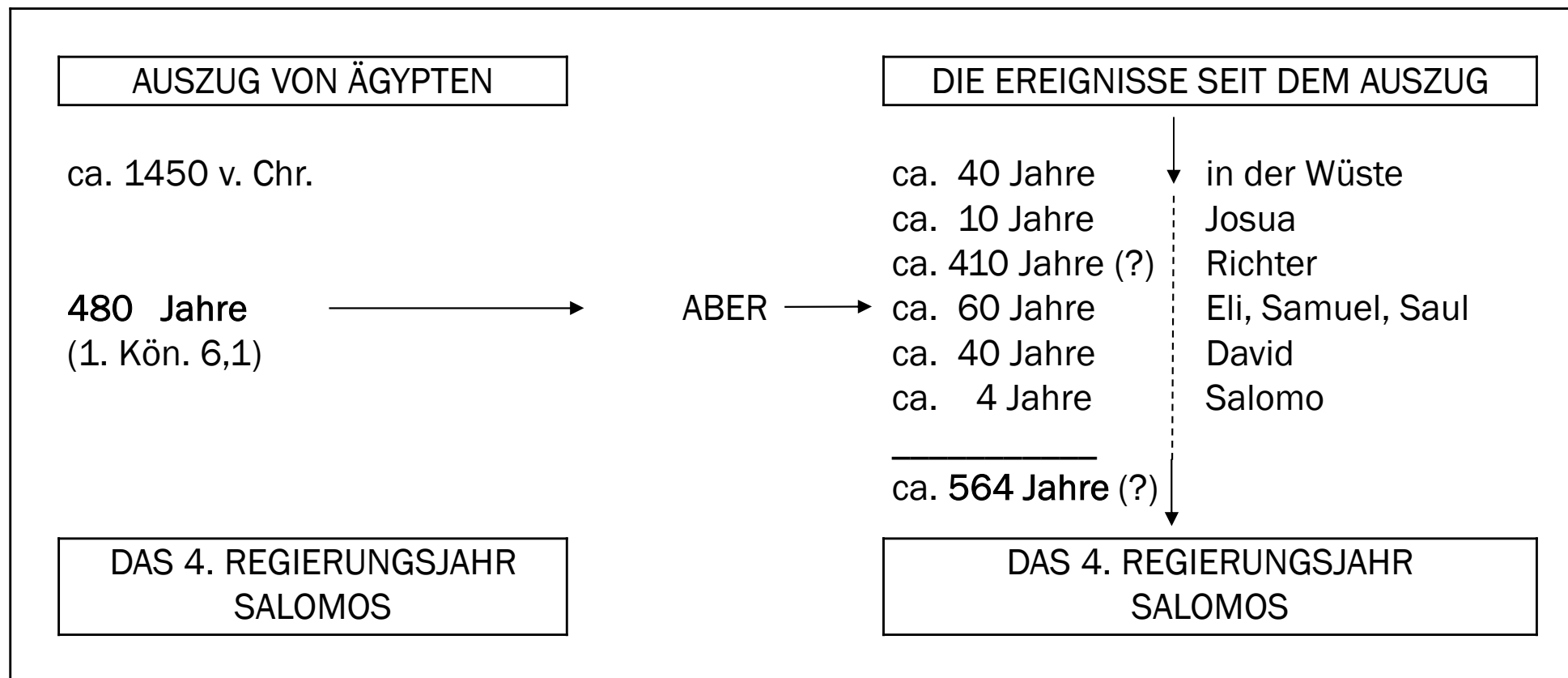
- Wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten! (Gal 6,7-8)
- Wenn wir im Kampf gegen die Sünde in uns nicht radikal sind sondern lässig, dann wird die Sünde in uns ein ständiger Fallstrick sein und uns ständig in Versuchung bringen.
- Gott lässt Versuchung zu, weil wir in der Nachfolge unseres Herrn den geistlichen Kampf lernen müssen. Allerdings ist Gottes Wille unsere Heiligung, d.h. der Sieg über die Sünde in uns, damit wir unseren geistlichen Kampf vor allem gegen die Sünde und Finsternis um uns richten können und auf diese Weise brauchbare Werkzeuge für das Reich Gottes sein können (vgl. Eph 6,10-20).

ÜBERSICHT ÜBER DIE RICHTER

Richter	Bibel	Stamm	Bedränger	Jahre der Bedrängnis	Jahre der Ruhe	Jahre gesamt
Othniel	Ri 3,7-11	Juda	Mesopotamier	8	40	48
Ehud	Ri 3,12-30	Benjamin	Moabiter	18	80	98
Schamgar	Ri 3,31		Philster			
Deborah	Ri 4-5	Ephraim	Kanaaniter	20	40	60
Gideon	Ri 6-8	Manasse	Midianiter	7	40	47
Tola	Ri 10,1-2	Issaschar			23	23
Jair	Ri 10,3-5	Manasse			22	22
Jephtah	Ri 10,6-12,7	Manasse	Ammoniter		24	24
Ibzan	Ri 12,8-10	Juda od. Sebulon			7	7
Elon	Ri 12,11-12	Sebulon			10	10
Abdon	Ri 12,13-15	Ephraim			8	8
Simson	Ri 13-16	Dan	Philister	40	20	60

Quelle: ESV Study Bible, Copyright © 2010 by Crossway Bibles; eigene Übersetzung und Anpassungen

DIE CHRONOLOGIE DER RICHTER



Wenn man alle Richterperioden addiert, kommt man auf 410 Jahre, was nicht stimmen kann.

➔ Die Erklärung dafür ist, dass einige der Richter gleichzeitig in verschiedenen Teilen Israels wirkten.
(siehe regionale Verteilung der Richter auf der nächsten Folie)

DER EINFLUSSBEREICH DER RICHTER

Richter 3-16

Die 12 im Buch Richter erwähnten Richter kamen aus mindestens 7 verschiedenen Stämmen.

Sie waren in der Regel militärische Anführer, die der Herr verwendete, um Israel von seinen Feinden zu erretten. Einige von ihnen waren moralisch und geistlich gesehen keine Vorbilder, die das Volk geistlich führen konnten.

Im Vergleich zu den Königen führten die Richter das Volk

- eher reaktiv
- vor allem im Kampf gegen Unterdrücker
- regional eingeschränkt.

Der geistliche, sittliche und politische Niedergang während der Periode der Richter vor Samuel zeigt die Notwendigkeit einer Königsherrschaft.



OTNIEL, EHUD, SCHAMGAR

Otniel (Ri 3,7-11)

- *Ri 3,10 Und der Geist des HERRN kam über ihn, und er richtete Israel. Und er zog aus zum Kampf, und der HERR gab Kuschan-Rischatajim, den König von Aram, in seine Hand, und seine Hand wurde stark über Kuschan-Rischatajim.*

Ehud (Ri 3,12-30)

- *Ri 3,15 Da schrieen die Söhne Israel zu dem HERRN um Hilfe, und der HERR ließ ihnen einen Retter erstehen: Ehud, den Sohn des Gera, einen Benjaminiter, einen Mann, der Linkshänder war.*
- *Ri 3,28 Und er sagte zu ihnen: Jagt mir nach, denn der HERR hat eure Feinde, die Moabiter, in eure Hand gegeben! So zogen sie hinab, ihm nach, und nahmen den Moabitern die Furten des Jordan und ließen niemanden hinübergehen. 29 Und sie schlugen Moab in dieser Zeit, an die zehntausend Mann, alles kräftige und kriegstüchtige Männer; nicht einer entkam.*

Schamgar (Ri 3,31)

- *Ri 3,31 Und nach ihm war Schamgar, der Sohn Anats; und er schlug die Philister, sechshundert Mann, mit einem Viehtreiberstock. Und auch {er} rettete Israel.*

DEBORA UND BARAK

Der Sieg (Ri 4)

- Gott verwendet Frauen als Richter (politische Führung), Propheten (geistliche Führung), ja selbst als Kämpfer (Jael), wenn es an Männern fehlt.
- Barak ist neben Gideon, Simson und Jephta einer der vier Richter, die in Hebräer 11 als Glaubenshelden erwähnt werden. Alle vier zeigen menschliche Schwächen, zu Helden wurden sie nur durch den Glauben.

Das Siegeslied (Ri 5)

- Es ist ein Heldenlied, das dem Herrn gilt, aber auch allen, die nicht träge zu Hause geblieben sondern willig und mutig in den Kampf gezogen sind:
Verse 2.7.9.12-15.18.24
- Diejenigen werden gerügt, die zu Hause geblieben sind: Verse 16.17.23
- Der wahre Held und Kriegsgewinner ist dennoch der Herr: Verse 4-5.20-21
- *Ri 5,31 So müssen alle deine Feinde umkommen, o HERR! Die aber Ihn lieben, sollen sein wie die Sonne, wenn sie aufgeht in ihrer Macht!«*

Anwendung

- Wir wollen nicht faul oder feig sein sondern mutig im Glauben ➔ Hebr. 10,38-39

QUELLENANGABEN

- Unterlagen des Schulungsprogramms des Evangeliumszentrums Wien, e.V. zum Buch Richter – Teil 25; Überarbeitungsstand April 2014
- Wenn nicht anders angegeben, so sind Landkarten und andere Bilder aus:
ESV Bible Atlas von David Barret und John D. Currid
Copyright © 2010 by Crossway
- Wenn nicht anders angegeben, so sind archäologische Fakten übernommen aus
Archaeological Study Bible von Garrett, Duane und Kaiser, Walter C. Jr.
Copyright © 2005 by Zondervan